

Schriftliche Anfrage betreffend Tramdepot Eglisee

25.5465.01

Das Tramdepot Eglisee wird seit mehreren Jahren nicht mehr genutzt und liegt brach. Da das Areal am Rande des Naherholungsgebiets Langen Erlen an einem frequentiertem Fuss- und Veloweg liegt, bietet es sich an, es unter Berücksichtigung der Gewässerschutzzone S2a für die Nutzung durch die Quartierbevölkerung freizugeben. Der Regierungsrat wird daher gebeten, folgende Fragen zu beantworten.

1. Gemäss Grundbuch ist das Tramdepot-Areal Teil einer grösseren Parzelle, die der IWB gehört. Besteht ein Nutzungsvertrag zwischen IWB und BVB? Was sind die Eckdaten dieses Vertrags?
2. Seit wie vielen Jahren wird das Tramdepot nicht mehr aktiv und regelmässig genutzt? (langfristiges Abstellen von nicht genutzten Tram-Anhänger wird hier nicht als aktive Nutzung verstanden)
3. Was sind die Pläne für die zukünftige Nutzung des Areals?
4. Könnte die BVB auf eine zukünftige Nutzung des Tramdepots verzichten, ohne dass der reguläre Trambetrieb eingeschränkt wird?
5. Falls nein: Wäre allenfalls ein saisonaler Verzicht zur Nutzung möglich z.B. während den Sommermonaten?

Michael Graber